

Medienmitteilung

Lenzerheide, 27. April 2026

STARKES TEAM FÜR DIE ZUKUNFT: DESIGNIERTER VERWALTUNGSRAT FÜR DAS SENIORENZENTRUM GEWÄHLT

Ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Gemeinde ist getan: Bürgerrat und Gemeindevorstand haben den designierten Verwaltungsrat (VR) für das geplante Seniorenzentrum gewählt. Damit wird das Projektteam mit viel Fachwissen, Erfahrung und Engagement gezielt gestärkt und das Projekt vorangetrieben. Die Wahl wird rechtskräftig, wenn die Bevölkerung der Gründung der AG zustimmt.

Mit Christian Rathgeb als VR-Präsident sowie Marion Thalman und Andrea Fanzun als weitere VR-Mitglieder stehen drei ausgewiesene Persönlichkeiten bereit, die das Bündner Gesundheitswesen und derartige Projekte bestens kennen. Alle drei bringen wertvolle Erfahrung aus der Praxis und aus erfolgreichen Umsetzungen vergleichbarer Projekte mit.

Christian Rathgeb verfügt über langjährige Führungserfahrung in Politik und strategischen Gremien. Als ehemaliger Regierungsrat kennt er die Strukturen des Gesundheitswesens und weiss, wie komplexe Projekte zielgerichtet umgesetzt werden. Marion Thalman bringt umfassende Expertise im Bereich Pflege und Heimwesen mit. Sie kennt die Bedürfnisse von Bewohnerinnen und Bewohnern ebenso, wie die Herausforderungen im Betriebsalltag moderner Einrichtungen. Sie soll die zukünftige Entwicklung und Trends der Heimbranche bei der Realisierung einbringen. Andrea Fanzun ergänzt das Team mit fundiertem Wissen in der Projektentwicklung und im Management. Seine Erfahrung in der Planung und Realisierung grosser Vorhaben macht ihn zu einer wichtigen Stütze für die kommenden Schritte.

Die Wahl des designierten VR erfolgt bewusst zum jetzigen Zeitpunkt: «Wir wollen das Projekt frühzeitig auf solide Beine stellen und von Beginn an von diesem Know-how profitieren», betont Gemeindepräsident Maurin Malär. Gleichzeitig tragen die gewählten Mitglieder nach der Gründung der AG die Verantwortung für die erfolgreiche Realisierung sowie die Betriebsführung.

Auch die Gemeinde selbst bleibt eng eingebunden und bis zur Genehmigung durch die Bevölkerung hauptverantwortlich: Für die Bürgergemeinde nimmt Bürgerratspräsidentin Luana Bergamin Einsitz, für die politische Gemeinde Gemeindepräsident Maurin Malär. Zudem ist Departementsvorsteherin Nicole Sigron bei allen Themen rund um Pflege und Heim aktiv involviert.

Der designierte Verwaltungsrat nimmt nun zentrale Arbeiten in Angriff. Dazu gehört der Aufbau der Organisation sowie die Erarbeitung eines durchdachten Raumprogramms. Auf dieser Grundlage soll möglichst bald eine neue Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt werden. Diese dient als Basis für die Urnenabstimmung. Das genaue Datum ist noch offen.

Mit diesen Fachpersonen und den nächsten klar definierten Schritten gewinnt das Generationenprojekt an Dynamik. Die Weichen für ein modernes, zukunftsgerichtetes Seniorenzentrum sind gestellt und die Arbeiten werden in unverminderter Intensität weitergeführt.